

## Schlumpel „Wilma“ regiert bis heute

*Kerwe in Frauenweiler: Drei Tage beste Stimmung – Finale ist heute mit „Gaudi Harry“*

**Frauenweiler.** (hds) „Bitte nicht erschrecken“, hatte Stefan Seewöster, der Vorsitzende des Stadtteilvereins Frauenweiler, die zahlreichen Besucher kurz vor Eröffnung der diesjährigen Kerwe noch vorgewarnt. Für die Stammgäste gehört indes der „Böllerauftritt“ der Bürger-

wehr „Freies Rettigheim“ längst zum Ritual für den Auftakt der dreitägigen Kerwe am Rande der Grundschule. Dreimal wurde lautstark der Startschuss gegeben, ehe der Spielmanns- und Fanfarenzug Frauenweiler unter der Leitung von Helmut Borchert mit Pauken und

Trompeten musikalisch die Regie übernahm.

Es blieb Bürgermeister Ludwig Sauer vorbehalten, das Bierfass anzustechen, und das klappte ganz hervorragend. „Aus Sicherheit habe ich dreimal zugeschlagen, aber der erste hat schon gegessen“, gab er sich zufrieden, ehe das Freibier dann an die Besucher verteilt werden konnte. Sauer hatte zudem ein Gedicht vorgetragen, um für die Kerwe alles Gute zu wünschen. Mit „Wilma“, der Kerweschlumpel, wurde die Regentin für die drei Tage getauft, natürlich mit Gersensaft. In grünen Samt gewandet beobachtete sie das bunte Treiben um sie herum.

Das Wetter war sehr warm, am Samstag Abend zwang ein kurzer Platzregen die Gäste unter die schützenden Dächer der aufgebauten Zelte. Später jedoch blieb es trocken, auch am gestrigen Sonntag. Für das leibliche Wohl hatte das große Team des FC Frauenweiler gesorgt, am Stand des Tennisclubs gab es leckere Cocktails und der Förderverein der Grundschule, erstmals mit dabei, bot leckeren Flammkuchen an.

An den Tischen herrschte beste Stimmung, auf der Bühne griffen die Mitglieder der Band „summit-set“ in die Tas-



Schon der erste Schlag saß: Bürgermeister Ludwig Sauer eröffnet die Frauenweiler Kerwe mit dem traditionellen Fassbieranstich. Foto: KHP

ten und Saiten und die beliebte Tombola stand ebenfalls wieder auf dem Programm. Die Kerwe in Frauenweiler hat sich längst zu einem Treffen der „Einheimischen“ entwickelt, aber auch Leute aus der Kernstadt und den anderen Stadtteilen mischten sich unter feiernde Völkchen. So beispielsweise eine Abordnung der Altwieslocher Kerweborschte.

Gestern ging es um 11 Uhr weiter mit dem Frühschoppen, später wurden Kaffee und Kuchen vom Stadtteilverein angeboten und gegen Abend war es „Bo-

sch“ (dahinter verbarg sich Helmut Borchert), der mit seiner Musik für gute Stimmung sorgte.

Neu in diesem Jahr sind zwei Kasperle-Theater Aufführungen, die am heutigen Montag um 14.30 und 15.30 Uhr auf der Bühne direkt vor der Grundschule stattfinden.

Zuvor, ab 12 Uhr, haben die Freunde deftiger Kost Gelegenheit, sich an gegrillten Haxen zu erfreuen, später gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen. Zum Finale spielt „Gaudi Harry“ ab 19 Uhr auf.



Die Kerwe-Abordnung aus Altwiesloch (mit Zylindern) feierte in Frauenweiler mit. Foto: KHP